

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

15.09.2016

Antrag Nr.:
Vollautomatische Fahrradtiefgarage II
Machbarkeitsstudie für eine vollautomatische Fahrradtiefgarage
zur Nutzung des Hohlraums am Wettersteinplatz

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, eine Machbarkeitsstudie für die Errichtung einer voll automatischen Fahrradtiefparkgarage für den Hohlraum an der U-Bahnstation Wettersteinplatz zu erstellen.

Dargestellt werden Aufwand und Kosten (Errichtung, Wartung etc.), der Bedarf an Fahrradabstellplätzen und die Anzahl der möglichen Fahrradabstellplätze. Außerdem soll dargelegt werden, ob und in welcher Höhe ein Parkentgelt für die Nutzer erhoben werden kann. Geprüft wird, ob Ladestationen für E-Fahrräder integriert werden können.

Begründung:

Am U-Bahnhof Wettersteinplatz befindet sich ein unterirdischer Hohlraum, 120 Meter lang, 18 Meter breit, neuen Meter hoch. Die Decke über dem Bahnsteiggeschoss, der Boden des Hohlraums, soll zwar grundsätzlich für Belastungen durch Pkw ausgelegt sein, nicht aber für nachträglich aufgesetzte Zwischendecken und soll deshalb für eine Fahrzeugtiefgarage nicht geeignet sein. Außerdem hat die Verwaltung die Nutzung für kulturelle Zwecke erst jüngst wieder abgelehnt.

Parteiübergreifend besteht der Wunsch, mehr Fahrradabstellmöglichkeiten zu schaffen. Häufig scheitert dies an mangelndem Platz oder steht in Konkurrenz zu Grünanlagen. Durch eine automatische Fahrradtiefgarage könnte der Hohlraum am Wettersteinplatz sinnvoll genutzt werden. Deshalb wäre eine Machbarkeitsstudie dringend geboten.

Gez.
Dr. Michael Mattar
Fraktionsvorsitzender

Gez.
Dr. Wolfgang Heubisch
Stadtrat

Gez.
Wolfgang Zeilnhofer
Stadtrat

Gez.
Gabriele Neff
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Gez.
Thomas Ranft
Stadtrat